

Die Danthalitische Nationalrepublik

Beitrag von „José Escuredo“ vom 2. November 2009, 22:50

Ich fürchte, der Herr hat nicht richtig gelesen. Keineswegs ist die Diktatur **immer** der Demokratie vorzuziehen. Nur eben ist eine stabile Diktatur einer instabilen Demokratie, oder wie es vorhin ausgedrückt wurde, einem gescheiterten Staat, vorzuziehen. Wobei man natürlich auch auf die Gesellschaft achten muss. Genozid ist selbstverständlich so oder so verabscheuenswert, kann aber nicht ausschliesslich mit einer Diktatur in Verbindung gebracht werden.

Ein himmelweiter Unterschied.

Wo ich Imperialismus gut heisse bzw. dessen Kadaver verehere, ist mir schlicht schleierhaft, wohingegen die Tatsache, dass Sie mich als Reaktionär bezeichnen, mir schmeichelt.